

TDV H 03/17

SALUTHAUBITZE HP 2017



Einführung:

Bei der Saluthaubitze HP 2017 handelt es sich um ein Geschütz zum unmittelbaren Deutlich machen, das ein Herbstpaddelkanonier einen besonderen Tag verleiht.

Die auf einer Holzlafette mit Rädern gelagerte Haubitze, muss vom Durchführenden und seinen Helfern unter Einhaltung aller Sicherheitsmaßnahmen in Stellung gebracht und abgefeuert werden, um den gewünschten Konfettieffekt zu erhalten.

Abweichungen / Änderungen sind den Leitenden gemäß der Lage vorbehalten!

(Zugführer und Stellvertreter dürfen die Haubitze nicht mehr bedienen! Sie dürfen aber in ihrer Funktion als Zugführer vor Ort das Feuerkommando überwachen.

Der Leitende entscheidet über den Durchführenden und die Absicherung.

Technische Daten

- Länge gesamt: 1100 mm
- Länge Holzlafette: 700 mm
- Länge des Rohrs gesamt: 970 mm
- Breite: 360 mm
- Höhe: 790 mm
- Kaliber: 50 mm
- Gewicht ungeladen: 20000 g

Baugruppen

- vierräderige Holzschublafette im Design der Piraten
- ein gegen Abschuss gesichertes Rohr, mit mehreren (sechs) Sicherungen
- bestehend aus PVC und mit Gips, sowie mit Farbe überarbeitet
- das Glattrohr hat einen nach links öffnenden Gewindebodenverschluss,
- auf Richtungsanzeigen wurde bewusst verzichtet
- das Konfetti kann sowohl im direkten als auch im indirekten Richten abgefeuert werden

Sicherheitsbestimmung

- Keine Personen beim Schießen vor, neben und unmittelbar hinter dem Geschütz
- Gehörschutz ist selbstverständlich zu tragen
- Zünden der Ladung durch die verkabelte Sicherheitszündschnur
- Beim zünden geht der Durchführende, so weit wie möglich zurück
- Erst wieder ans Geschütz treten, wenn der Schuss gebrochen ist

Ladetätigkeit beim Feuerkommando:

- Feuerbereitschaft
- Zündkabel anklemmen
- Konfetti mit Taschentuch von vorne in das Rohr laden
- Gewindeverschluss durch Linksdrehung öffnen
- Zündkammer mit fünf bis sechs kurzen Stößen,
aus der Haarspraydose befüllen,
- Kurz Luft rein pusten
- Verschluss durch Rechtsdrehen verschließen.
- Feuerbereitschaft melden
- Feuerbefehl abwarten
- Nach ergangenen Feuerbefehl zünden

- Meldung über Zustand des Geschützes „*Geschütz abgefeuert Rohr leer*“

Anschließend

Technischer Dienst nach der Benutzung gem. Weisung des Leitenden.